HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	Ueber die Trigonaloiden Japans (Hym.)
Author(s)	UCHIDA, T.
Citation	INSECTA MATSUMURANA, 3(2-3): 77-80
Issue Date	1929-03
Doc URL	http://hdl.handle.net/2115/9165
Right	
Type	bulletin
Additional Information	

Instructions for use

Hokkaido University Collection of Scholarly and Academic Papers : HUSCAP

UEBER DIE *TRIGONALOIDEN* JAPANS *(Hym.)*

VON

T. UCHIDA

(Mit der Tafel II)

Im Jahre 1913 und 1914 wurden eine neue Gattung[1], 5 neue Arten[2] und eine neue Abart[3] von dieser Familie, die H. SAUTER aus Formosa gesammelt hatte, von H. BISCHOFF und E. STRAND veröffentlicht.

Die Arten, welche zu dieser Familie gehören, sind von niemand bisher aus Japan beschrieben worden. Wir haben jedoch in der *Hymenopteren*-sammlung des entomologischen Museums der kaiserlichen Universität Hokkaido eine Art und eine Varietät von dieser Gruppe aufgefunden.

Die Gattung sowie auch die Unterfamilie dieser Art scheint mir ganz neu zu sein, so möchte ich hier eine neue Gattung „*Nippogonalos*" und eine neue Unterfamilie „*Nippogonaloinae*" begründen. Auch eine Varietät ist überhaupt neu für die wissenschaftliche Welt.

Hiermit möchte ich Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, der mich freundlichst angeleitet hat, meinen besten Dank abzustatten.

Poecilogonalos fasciata STRAND var. ***kibunensis***

var. nov. (Taf. II, Fig. 1, ♀)

♀. Diese Varietät weicht von der typischen Art durch die folgenden Merkmale:

1). Scheitel und Stirn schwarz, mit einigen schmutzigroten Flecken. Clypeus nur am Vorderrand schwärzlichbraun.

2). Mandibeln an der Basis und Spitze schwarz.

3). Pronotum ganz hellgelb.

4). Metathorax rot, mit 3 grossen schwarzen Makeln.

5). Vorderhüften unten nur an der Basis und ihre Schenkel oben dunkel-

1) *Lycogonalos* BISCHOFF, Arch. Naturges., p. 155 (1913).

2) *Lycogonalos flavicincta* BISCHOFF, l. c., p. 155 (1913).
Poecilogonalos fasciata STRAND, Ent. Mitteil., p. 97 (1913).
P. formosana BISCHOFF, Arch. Naturges., p. 151 (1913).
Naneogonalos taihorina BISCHOFF, l. c., p. 93 (1913).
Taeniogonalos sauteri BISCHOFF, l. c., p. 153 (1914).

3) *Poecilogonalos fasciata* STRAND ab. *rubrothoracica* BISCHOFF, l. c., p. 153 (1913).

[Ins. Mats., Vol. III, No. 2 & 3, Feb., 1929]

braun; Mittel- und Hinterhüften und deren Schenkel grösstenteils schwarz oder schwärzlichbraun, die letzteren auf der Unterseite mit je schmaler gelber Linie, Die Hinterschienen an der Spitze und die Tarsen ganz schwärzlichbraun.

6). Das 3te Hinterleibssegment am Hinterrand kaum gelb gesäumt; das 4te hinten jederseits gelb, die übrigen gelb, aber in der Mitte mehr oder weniger schwärzlich.

Körperlänge: 11 mm.

Fundorte: Holotype ♀, am Berg Kibune in der Prov. Yamashiro, 19/VII, 1913 gesammelt von S. HIRAYAMA. Paratype, Shizuoka, 10/VIII, 1910 gesammelt von R. MASUI.

Nippogonalos jezoensis sp. nov. (Taf. II, Fig. 2, ♀)

Grosse, robuste und schwarze Art.

♀. Grundfarbe schwarz. Kopf glatt, ziemlich stark glänzend, dicht lang dunkelbraun behaart, deutlich quer, hinter den Augen nur wenig erweitert; Scheitel nach hinten schwach aufgetrieben; Occiput deutlich scharf abgerandet, in der Mitte des Hinterkopfs mit einem kurzen, bis zum Hinterrand reichenden Längskiel; Clypeus gewölbt, vorn in der Mitte ausgerandet, beiderseits deutlich tief gefurcht; Mandibeln dick, ihre Endzähne rot. Antennen hinter der Mitte etwas spindelförmig verdickt, gelbbraun, gegen die Spitze hin dunkelbraun bis schwärzlich. Die beiden Palpen dunkelbraun. Thorax kräftig, breiter als der Kopf, dicht lang dunkel gelbbraun behaart wie beim Kopf, stark und grob netzartig gerunzelt; Mesonotum vorn in der Mitte ziemlich breit und schwach längsgedrückt; Parapsidenfurchen kaum angedeutet; Schildchen gross, rundlich konvex, in der Mitte mit einem schwachen Längsdruck; Hinterschildchen deutlich pyramidenförmig erhaben, am Gipfel mit einer Längskerbe; Metathorax sehr kurz, hinten ziemlich steil abfallend. Schwarz und ganz matt; Mesonotum vorn beiderseits, je ein Makel vor und unter den Flügeln, Hinterschildchen ganz und 2 Flecken an den Seiten des Schildchens rein gelb. Hinterleib nicht behaart, ganz glatt, stark glänzend; die Segmente 2–5 je am Rücken an der Basis beiderseits mit einem grossen dreieckigen gelben Flecken; das 2te Bauchsegment mit 2 grossen gelben Flecken, die in der Mitte fast verschmolzen, das erste mit 2 kleinen gelben Flecken. Beine dünn; Schenkel grösstenteils schwärzlichbraun, aber an der Basis und Spitze gelb, nur die vordersten unten schmal gelb; alle Hüften und Trochantern gelb, die ersteren an der Basis schwarz; die Vorderschienen gelb, die mittleren auf der Oberseite gebräunt, die hintersten an der Spitzenhälfte dunkelbraun; alle Tarsen gelblichbraun. Flügel gelblich hyalin; Stigma braun; Nerven gelbbraun. Körperlänge: 12,5 mm. Flügellänge: 12,5 mm.

♂. Antennen fast schwarz, unten gegen die Basis etwas bräunlich; Schaft und Pedicellus dunkel rötlichbraun. Hinterleib klein, am Rücken vorwiegend schwarz, nur das 4te Segment mit undeutlichem gelbem Flecken an jeder Basis, aber das 2te Bauchsegment mit 2 grossen gelben Makeln, diese wie beim Weibchen nicht verschmolzen. Flügel an der Spitze deutlich verdunkelt. Die Mittel- und Hintertarsen an den Spitzen dunkelbraun. Sonst mit dem Weibchen übereinstimmend. Körperlänge: 9,5 mm. Flügellänge: 9,5 mm.

Fundort: Holotype ♀, Hokkaido (Jozankei), 28/VIII, 1904 ges. von Prof. Dr. S. MATSUMURA. Allotopotype, 10/VIII, 1928 gesammelt von Prof. Dr. S. MATSUMURA.

Gattung ***Nippogonalos*** gen. nov.

Kopf und Thorax dunkel gelblichbraun pubescent, Hinterleib spärlich fein behaart, am Rücken aber kaum behaart. Kopf fast glatt und matt. Thorax auffallend dicht grob netzartig runzelig, matt. Schaft deutlich rundlich verdickt. Schildchen schwach rundlich gewölbt, in der Mitte mit seichter Längsfurche; Hinterschildchen pyramidenförmig erhaben, am Gipfel mit einer tiefen Längskerbe. Mesopleuren mit je einem kurzen Längskiel vor den Mittelhüften. Hinterleib etwas rundlich; das erste Tergit mit breitem Hinterrand, beim Männchen die Tergite 2–5 hinten gerade, beim Weibchen das 2te Tergit am Ende in der Mitte mit grosser Platte, die des 3ten kleiner als die des 2ten. Grundfarbe schwarz mit gelben Flecken.

Der Form, Skulptur und Färbung dieser Gattung nach der Gattung *Bareogonalos*[1] SCHULZ der Unterfamilie *Bareogonaloinae*[2] SCHULZ sehr ähnlich, weicht sie aber von ihr durch die Zahl der Fühlergeisselglieder und der Trochantern leicht ab.

Genotype: *Nippogonalos jezoensis* UCHIDA.

Unterfamilie ***Nippogonaloinae*** subfam. nov.

Körper und Hinterleib kräftig, der erstere dicht grob netzartig gerunzelt, der letztere ganz glatt und stark glänzend. Kopf deutlich schmäler als der Thorax, hinter den Augen nicht verlängert; Scheitel blechartig platt wie bei der Unterfamilie *Seminotinae*[3] SCHULZ. Clypeus breiter als lang, nierenförmig. Fühler dünn, lang, bei den beiden Geschlechtern ohne Tyloiden und die sämtlichen Geisselglieder fast gleich lang; beim Weibchen 21-gliedrig, hinter der

1) *Bareogonalos* SCHULZ, Gen. Insector., fasc. 61, p. 18 (1907).

2) *Bareogonaloinae* SCHULZ, l. c., p. 18 (1907)

3) *Seminotinae* SCHULZ, l. c., p. 15 (1907).

Mitte schwach spindelartig verdickt, beim Männchen 20-gliedrig, jedes Geisselglied am Ende knotenartig verdickt. Die beiden Palpen lang und dünn. Beine mässig dünn; Schenkelringe 2 : 2 : 3. Fussklauen am Ende gespalten. Schildchen gross, etwas rundlich gewölbt; Hinterschildchen pyramidenförmig, am Gipfel tief längsgefurcht. Hinterleib rundlich, beim Männchen unbewehrt, beim Weibchen mit einer Armatura in jedem Sternite und mit ganz auf die Bauchseite ungebogener Spitze. Das Männchen deutlich kleiner als das Weibchen. Wirt unbekannt.

Diese Unterfamilie verwandt mit der Unterfamilie *Seminotinae* SCHULZ, sie unterscheidet sich jedoch von ihr in den folgenden Merkmalen:

1). Thorax auffallend dicht grob netzartig gerunzelt, breiter als der Kopf.
2). Kopf und Hinterleib glatt, der erstere matt und der letztere glänzend.
3). Alle Fühlergeisselglieder fast gleich lang.
4). Fühler beim Weibchen 21-gliedrig; beim Männchen 20-gliedrig und jedes Geisselglied am Ende knotig.
5). Hinterschildchen pyramidenförmig erhaben, am Gipfel mit einer tiefen Längskerbe.

摘　　要

茲に僞葉蜂科 (*Trigonaloidae*) と新稱するところのものは、*Terebrantia* に屬するものなるが、その翅脈及び觸角等の一見葉蜂科のそれに酷似するを以つて、斯く命名せるものなり。而して本科に屬すをものは未だ且て本邦よりは發表せられたるものあらざるも、著者は北海道産の一新種エゾマルハバチモドキ [*Nippogonalos* (gen. nov) *jezoensis* (sp. nov.) UCHIDA] 及び本州よりの一新變種キスヂセアカハバチモドキ [*Poecilogonalos fasciata* STR. var. *kibunensis* (var. nov.) UCHIDA] 等を發見せり。尙ほ前者の屬す可き屬及び亞科も亦新しきものなれば、屬に *Nippogonalos* UCHIDA、亞科に *Nippogonaloinae* UCHIDA なる新屬名及び新亞科名を附し、茲に恩師松村敎授の許可を得て發表せり。